

## 5. Frankencup im Jollenmehrkampf

- Marine-Jugend Hof richtet wieder Landesmeisterschaften Bayern aus -

Mit dem diesjährigen 5. "Frankencup" im Jollenmehrkampf des Deutschen Seesportverbands, als zweiter JMK der beginnenden Saison 2016, hielt auch in Bayern die Wettkampfsaison Einzug. Mirco Schlegel, erster Vorstand der Marine-Jugend Hof e. V. als ausrichtender Verein, begrüßte die angereisten Sportler mit ihren Begleitpersonen aus insgesamt 14 Vereinen von Ueckermünde bis Stuttgart, am Eröffnungssamstag, den 30.04.2016, pünktlich um 09:00 Uhr, im Foyer des Therapeutisch-Pädagogischen Zentrums am Untreusee.

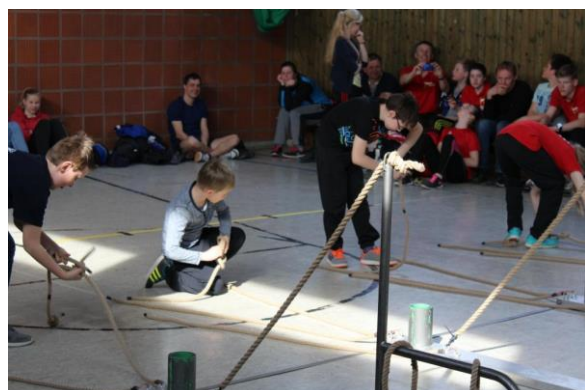
Das berühmte „bayerisch Sibirien“, wie die Gegend um Hof scherzhaft genannt wird, machte in der Woche zuvor seinem Namen alle Ehre. Es war bis wenige Tage vor dem Event nicht klar, ob ein Eisbrecher zum Untreusee geordert werden sollte. Doch Petrus hatte schließlich ein Einsehen und ließ dann doch kurz vor Beginn die Sonne durchblitzen.

Mit der Disziplin Wurfleine begann bei relativ angenehmen Temperaturen schließlich der Wettkampf auf dem Fußballplatz der benachbarten Bonhoeffer-Schule.



Im Anschluss ging es auf das Wasser. Nach der Steuermannsbesprechung wurde die Regatta angeschossen. Bei leichtem Wind konnten immerhin am Nachmittag vier Läufe absolviert werden. Somit war für die gestarteten dreizehn Optis, elf 420er und zehn Ixys die Segeldisziplin abgeschlossen und die Boote konnten abgeriggt und noch am Abend verladen werden.

Die Disziplin Knotenbahn wurde wegen den Wetterverhältnissen am Sonntagvormittag in die Turnhalle des TPZ verlegt. Danach durften sich hungrigen Mäuler am berühmten Schnitzel mit Kartoffelsalat gütlich tun.



Die Siegerehrung erfolgte dann im Foyer des TPZ. Die jeweiligen Sieger in der mit dem Wanderpokal des Landesverbandes Bayern (LV-Bayern Cup) gesonderten Segelwertung, erhielten aus den Händen des Landesverbandsleiters Bayern, Hans-Gerhard Braun, ihren "Pott" . Dies waren bei den Ixys Ralf Theumer und Raik Leonhardt vom SSC Dessau. In der 420er Klasse ersegelte sich das Duo Andreas Bossenz und Sylvia Blumhardt vom MV Stuttgart den ersten Platz. Bei den Optis gelang das Ole Klinger aus Ueckermünde. Der Wanderpokal in der Yardstickklasse ging an den Laser-Seglerin Jessica Köhler vom SSC Saalfeld.

In der Gesamtwertung des „Frankencups“, also alle drei Disziplinen zusammengerechnet, erreichten in diesem Jahr Silvia Schöffner und Uwe Lottenburger aus Ueckermünde Platz eins vor Ralf Theumer und Raik Leonhardt vom SSV Dessau. Rang drei ging an Thomas Becker und Susan Friedrich vom Leipziger Seesportclub.

Bei den 420ern gingen die ersten beiden Plätze an den Marineverein Stuttgart. Platz eins ersegelte sich die Besatzung Andreas Bossenz und Sylvia Blumhardt vor Sebastian Bossenz und Uwe Eberhardt. Drittplatzierter wurde Marius Trappe und Henry Jung vom Club maritim Erfurt.

Bei den Optis war Artur Niemeier vom Cm Erfurt nicht zu schlagen. Der zweite Platz ging an Ole Klinger vor Yannic Kacor, beide vom SSC Ueckermünde.

Alle Teilnehmer erhielten aus den Händen des Wettkampfleiters, Michael Stolze, eine Urkunde. Die ersten bis dritten Plätze wurde jeweils mit einem Pokal bedacht.

Ein Dank der Marine-Jugend Hof gilt wieder den Verantwortlichen des Therapeutisch-Pädagogischen-Zentrums, der Bonhoeffer Schule für die Bereitstellung ihrer Liegenschaften und natürlich bei den Verantwortlichen des DSSV und des DMB für die geleistete Unterstützung.

A. Spörl